



Die Adventsmails 2022

der Klinikseelsorge
am Universitätsklinikum Erlangen



22. Dezember

Kein Advent ohne Backen!

Die Adventszeit hat für mich etwas mit Heimlichkeiten, Freude und kleinen Überraschungen zu tun. Ich freue mich eigentlich am meisten auf das Backen. Still, heimlich und leise backe ich von Mitte November an erst Stollen, dann Plätzchen. Und gegen Ende der Adventszeit ziehe ich los und überrasche Freunde und Bekannte mit einer Tüte selbst gebackener Leckereien. Ich muss zugeben: Manche sind nicht wirklich überrascht, wenn ich auch dieses Jahr bei Ihnen vorbeischneie. Das mindert meine Freude aber nicht. Eines meiner Lieblingsrezepte möchte ich Ihnen an dieser Stelle verraten. Die Nussplätzchen kann man frisch gebacken genießen oder auch einige Wochen lagern.

Zutaten:

350 g Mehl
200 g Butter
1 Beutel Citrobäck
250 g Zucker
100 g Puderzucker
3 Eigelb
1 Schuss Rum
200 g gemahlene Haselnüsse
50 g Semmelbrösel
3 Eiweiß, zu Eischnee steif geschlagen
1 TL Weißwein
50 Haselnüsse im Ganzen



Die Adventsmails 2022

der Klinikseelsorge
am Universitätsklinikum Erlangen



22. Dezember

Zubereitung:

Grundteig

Die Eier trennen, Eiweiß kühl beiseitestellen.

Die Butter erwärmen bis sie sehr weich bis flüssig, aber noch nicht heiß ist.

Mehl, Butter, Citrobäck, 250 g Zucker und 3 Eigelb mit dem Rum zu einem Grundteig verarbeiten und kühl stellen.

Haubenmasse

Das Eiweiß zu Eischnee steif schlagen, dabei 100 g Puderzucker langsam einrieseln lassen und mit 1 TL Weißwein abschmecken. Die gemahlene Haselnüsse und die Semmelbrösel unterheben.

Jetzt den Grundteig aus der Kühlung holen, dünn ausrollen (Nudelholz und Arbeitsfläche leicht bemehlen, dann klebt es nicht so!) und Plätzchen in beliebiger Form ausstechen. Mit einem Esslöffel kleine Hauben aus der Haubenmasse heben und auf die Plätzchen setzen. Jede Haube mit einer Haselnuss krönen.

Im Ofen bei 200 Grad (Ober-/Unterhitze, 180 Grad Umluft) auf mittlerer Schiene etwa 10 bis 15 Minuten lang goldbraun backen.

Ich wünsche Ihnen allen noch eine restliche friedliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten.

Ihr Karl-Heinz Hofmann

Prädikant Evang. Klinikseelsorge